

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
E-Mail: recht-post@e-control.at

Auskunft:
Dr. Thomas Nesensohn
T +43 5574 511 20211

Zahl: PrsG-652-16/BG-392

Bregenz, am 10.11.2025

Betreff: Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2026, GSNE-VO 2013 – Novelle 2026); Entwurf; Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 20. Oktober 2025, Zl. R SNE G 01/25

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Verordnungsentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

Zu § 10 Abs. 8:

Der Leistungspreis der Netzebenen 2 und 3 in Vorarlberg sollte mit 906 Cent/kWh/h (anstatt mit 905 Cent/kWh/h) festgelegt werden, damit in der Abrechnung ein durch den Faktor zwölf teilbarer Wert angesetzt werden kann. Dies vereinfacht die Nachvollziehbarkeit der Rechnungslegung erheblich. Gleichzeitig würde damit eine analoge Vorgehensweise zur Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 (SNE-V 2018) sichergestellt, was in den Abrechnungssystemen zu Vereinfachungen führt.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, in der Netzebene 3 das „Pauschale pro Monat in Cent“ als „Pauschale pro Jahr in Cent“ auszuweisen. Dies schafft eine weitere Analogie zur SNE-V 2018 und ermöglicht zusätzliche Optimierungen in den Abrechnungssystemen.

Anregung außerhalb des Entwurfes:

Zu § 18 Abs. 1 Z. 2:

Die in § 18 Abs. 1 Z. 2 festgelegten sonstigen Leistungen sind in besonderem Ausmaß der Teuerung unterworfen. Um eine Kostendeckung bei den Abtrennungen von Hausanschlüssen zu erreichen, müssten diese Entgelte an den Baupreisindex angepasst werden. Insbesondere die Position

„Trennung der Anschlussleitung vom Verteilernetz auf befestigtem Untergrund samt Freispülung der getrennten Hausanschlussleitung“ (Abs. 1 Z. 2 lit. d) ist mit dem aktuell geltenden Entgelt von EUR 1.500,-- im innerstädtischen Bereich nicht kostendeckend. Um eine Kostendeckung sicherzustellen, müsste der derzeitige Betrag verdoppelt werden.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Nachrichtlich an:

1. Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien, E-Mail: verfassungsdienst@bka.gv.at
2. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
3. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Adamgasse 17, 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
4. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
5. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: abt1.verfassung@ktn.gv.at
6. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
7. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: post@ooe.gv.at
8. Amt der Salzburger Landesregierung, Postfach 527, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
9. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
10. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
11. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
12. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), per V-DOK (intern)
13. Abt. Wirtschaftsrecht (VIb), per V-DOK (intern)
14. illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz, E-Mail: recht-compliance@illwerkevkw.at